



Prot. Nr. 32.05.12/518667

Bozen, 27.09.2012

Bearbeitet von:
Dr. Albrecht Matzneller
Tel. 0471/417590
Albrecht.Matzneller@provinz.bz.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Grund-, Mittel- und Oberschulen

Zur Kenntnis: An die
Gewerkschaften der Schuldirektorinnen und
Schuldirektoren sowie Schulinspektorinnen und
Schulinspektoren

An das Gehaltsamt
für Lehrpersonal

Rundschreiben Nr. 39 /2012

Außendienste der Schuldirektoren/innen | Kontingente Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

Ich nehme Bezug auf das eigene Rundschreiben vom 28. November 2011, Nr. 41/2011, mit welchem die im Schuljahr 2011/2012 zur Verfügung gestellten Geldmittel auf die einzelnen Schulen verteilt worden sind. Gemäß Rundschreiben des Generaldirektors der Landesverwaltung vom 24.08.2012, Nr. 16, entspricht das Außendienstkontingent für das Schuljahr 2012/2013 dem Außendienstkontingent für das Schuljahr 2011/2012, wobei auch im heurigen Schuljahr keine Kürzung für die im Sinne von Artikel 13, Absatz 6, Buchstabe b) des Landesgesetzes Nr. 15/2010 getätigten Außendienste erfolgt.

Somit stehen für die Außendienste der Schulführungskräfte im Schuljahr 2012/2013 erneut 137.838,00 Euro und zusätzlich 6.000,00 Euro für die Abschlussprüfung der Unterstufe zur Verfügung. Zudem stehen 8.436,30 Euro zur Verfügung, welche auf den Zusatzkontingenten im Schuljahr 2011/2012 nicht aufgebraucht wurden.

Die Erfahrung, die im vergangenen Schuljahr 2011/2012 mit der Unterteilung des Gesamtkontingents in ein Grund- und in mehrere Zusatzkontingente gemacht wurde, ist durchwegs positiv. Deshalb ist es zweckmäßig, für das Schuljahr 2012/2013 in etwa dieselben Verteilungskriterien anzuwenden. Aufgrund der Erfahrung des vorigen Schuljahres wurden kleinere Anpassungen vorgenommen, um den aufgezeigten Notwendigkeiten besser zu entsprechen.

Außendienstgrundkontingent

Schuldirektorinnen und Schuldirektoren finden, auch was die Notwendigkeit der Durchführung von Außendiensten betrifft, vor Ort zum Teil unterschiedliche Bedingungen vor. Deshalb beschränkt sich die Kontingentierung der Außendienstmittel, die den Schulen nach allgemeinen Kriterien zuerkannt werden, auf jene Außendienste der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren, welche mit ihrem unmittelbaren institutionellen Auftrag zusammenhängen, und zwar:

- Die Führung der Schule (Fahrten zu den Dienstsitzen, Sitzungen, Besprechungen und dergleichen);



- Die Vertretung der Schule im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Schulamt und mit anderen Schulen auf Bezirks- und Landesebene (Tagungen des Schulamts, Dienstkonferenzen, Sitzungen und Konferenzen auf Ebene des Schulverbunds, Vollversammlung des Verbands der autonomen Schulen und dergleichen);
- Die Vertretung der Schule im Rahmen des Kontakts und der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen der Landesverwaltung, mit den Gemeinden, den Bezirksgemeinschaften, dem Sanitätsbetrieb, bei Gericht und bei anderen natürlichen oder juristischen Personen, sofern sie nicht auf außergewöhnliche Umstände (z.B. Schulbau, Rekurse und dergleichen) zurückzuführen ist;
- Die allgemeine Fortbildung der Schulführungskräfte (Fortbildungsbroschüre, Zusammenarbeit mit Fortbildungsanbietern).

Für das Grundkontingent 2012/2013 werden 90.000,00 € zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden von den im Schuljahr 2011/2012 verbliebenen Mitteln € 7.707,81 im Grundkontingent 2012/2013 verteilt.

Jene Beträge des Außendienstkontingentes im Schuljahr 2011/2012, welche einzelne Schulführungskräfte nicht zur Gänze aufgebraucht haben, werden diesen im Grundkontingent 2012/2013 gut geschrieben.

Die Kriterien für die Zuweisung des Außendienstgrundkontingents laut *Anlage 1* sind:

- Anzahl der Schulstellen/Außenstellen und deren Entfernung zum Sitz der Schuldirektion¹;
- Entfernung der Schuldirektion zur Landeshauptstadt; geringfügige Erhöhung für Oberschulen²;
- Pauschalbetrag für Essen und Übernachtungen³;
- Schulgröße⁴.

Als *Anlage 2* ist diesem Rundschreiben ein allgemeiner Außendienstantrag beigelegt. Sie werden ersucht, diesen Antrag auszufüllen und umgehend an das Deutsche Schulamt zu faxen (Nr. 0471 417599). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die mit den unmittelbaren institutionellen Tätigkeiten zusammenhängenden Außendienste unabhängig von dem zur Verfügung stehenden Budget zu den Dienstpflichten der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren gehören und dass der sorgsame Umgang mit verfügbaren Geldern und das Auskommen mit diesen in die Eigenverantwortung der einzelnen Schuldirektorinnen und Schuldirektoren fällt. Zudem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass laut Kollektivvertrag bei ähnlichen Bedingungen den öffentlichen Verkehrsmitteln der Vorzug gegeben werden muss.

Außendienstzusatzkontingent

Als Außendienstzusatzkontingent stehen im Schuljahr 2012/2013 Euro 47.838,00 Euro und als Restbetrag vom Schuljahr 2011/2012 zusätzlich 728,49 Euro zur Verfügung. Der Gesamtbetrag wird vorläufig folgendermaßen auf untenstehende Bereiche aufgeteilt:

Abschlussprüfung der Unterstufe (ZK01) ⁵	18.838,00	Euro
Fortbildung außerhalb des Landesfortbildungsplans (ZK02)	9.000,00	Euro
Besondere Schulsituationen (Schulbau, Anzahl des Personals im Probejahr bzw. zu bewertendes Personal ohne gültigen Studententitel und dergleichen) (ZK03)	5.728,49	Euro
Einsatz in besonderen Arbeitsgruppen (ZK04)	5.000,00	Euro
Aufträge des Schulamtsleiters, Schulpartnerschaften, schulübergreifende Projekte und ähnliches (ZK05)	10.000,00	Euro
Gesamtsumme	48.566,49	Euro

¹ 7 Fahrten Hin und Retour zu jeder Schulstelle, vergütet mit 0,56 €/km

² 7 (OS: 10) Fahrten Hin und Retour nach Bozen, vergütet mit 0,56 €/km

³ 13 Essen à 15,00 € sowie 3 Übernachtungen à 50,00 €

⁴ 0,55 Euro pro Schüler/in

⁵ Dieser Betrag unterliegt nicht der Reduzierung. Für die Abschlussprüfung der Unterstufe stehen somit zusätzlich 6.000,00 €, zur Verfügung



Die in der vorstehenden Tabelle vorgesehenen Geldmittel werden unter Anwendung folgender Kriterien auf die beantragenden Schuldirektorinnen und Schuldirektoren aufgeteilt:

Abschlussprüfung der Unterstufe (ZK01):

- Entfernung zwischen Dienstsitz (Wohnsitz, falls näher) und Prüfungssitz;
- Prüfungsdauer;
- Erreichbarkeit, auch teilweise, mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fortbildung außerhalb des Landesfortbildungsplans (ZK02):

- Inhaltlicher Bezug zum Führungsauftrag an der eigenen Schule (Schulamtsleiter / Erstbewerber/in);
- Allgemeine Bildungs- Führungsthemen (nur falls im Auftrag des Schulamtsleiters / „Rückkoppelungsprinzip“);
- Zweit- Fremdsprachen (nur italienisch, ladinisch, englisch);
- „Zweijahresprinzip“ bei kostenintensiven FB bzw. FB im Ausland;
- „Verfügbarkeitsprinzip“ bei der Rückerstattung von Kursgebühren / Außendienst;
- Erreichbarkeit, auch teilweise, mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Besondere Schulsituationen (ZK03):

- Anzahl der erforderlichen Außendienste;
- Unabdingbarkeit der persönlichen Anwesenheit;
- Erreichbarkeit, auch teilweise, mit öffentlichen Verkehrsmitteln;
- **NEU:** Auf Antrag der Schulführungskräfte erhalten Sie als *Anlage 3* eine leere Tabelle, in welcher Sie die Anzahl der Lehrpersonen im Probejahr sowie der zu bewertenden Lehrpersonen ohne gültigen Studententitel eintragen und an das Schulamt faxen (0471 417599)

Einsatz in besonderen Arbeitsgruppen (ZK04):

- Jahrestätigkeitsplan von Arbeitsgruppen mit Beteiligung von Schuldirektoren/innen im Schuljahr 2011/2012;
- Anzahl der Sitzungen;
- Erreichbarkeit, auch teilweise, mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aufträge des Schulamtsleiters, Schulpartnerschaften, schulübergreifende Projekte, internationale Projekte u. dgl. (ZK05):

- Aufträge des Schulamtsleiters;
- Tätigkeitsprogramm der Schulpartnerschaft;
- Tätigkeitsprogramm der schulübergreifenden Projekte;
- Tätigkeitsprogramm der internationalen Projekte;
- Erreichbarkeit, auch teilweise, mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Außendienste in den oben genannten Bereichen müssen, wie bisher, über Outlook angesucht werden und werden in Absprache mit dem Schulamtsleiter weiterhin über Outlook genehmigt. Für die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren entsteht die Verpflichtung, die Kosten des Außendienstes zu veranschlagen und den Außendienst im Zuge des Antrags einem Bereich aus dem Zusatzkontingent zuzuordnen. Die beantragten Außendienste können unter der Bedingung einer reduzierten Kostenvergütung genehmigt werden⁶. Für den Bereich der Bewertung der Lehrpersonen im Probejahr sowie der zu bewertenden Lehrpersonen ohne gültigen Studententitel erfolgt die Zuteilung aus dem ZK03 hingegen pauschal. Für die damit zusammenhängenden Außendienste muss folglich auch nicht separat angesucht werden.

⁶ Fahrtkosten: 30 Cent/km (= Zweifaches der effektiven Benzinkosten), effektive Autobahngebühren, Parkgebühren: 4 € pro Halbtage, Essen: 15,00 €



Abrechnung

Die Schulführungskräfte sind ermächtigt, die Außendienste unter Beachtung der zugewiesenen Kontingente sowie der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen über das System POPCORN abzurechnen. Es wird ein paar Tage dauern, bis das Kontingent *Schulführungskräfte Schuljahr 2012/2013* angelegt sein wird.

Überprüfung

Die Anwendung der Modalitäten und die Kostenentwicklungen für das Schuljahr 2012/2013 werden im Frühjahr 2013 überprüft. Die Abrechnung der Außendienste kann von den Revisoren oder von zentraler Stelle des Schulamtes stichprobenmäßig überprüft werden. Es ist deshalb notwendig, die Spesenbeläge aufzubewahren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen:

- 1) Tabelle Außendienstgrundkontingent Schuljahr 2012/2013
- 2) Allgemeiner Außendienstantrag Schuljahr 2012/2013
- 3) Tabelle betreffend die Lehrpersonen im Probejahr bzw. der zu bewertenden Lehrpersonen ohne gültigen Studientitel Schuljahr 2012/2013.